



Eberswalde, 19.10.2022

**Vorlage-Nr.: BV/0756/2022**

- öffentlich -

Betreff: **Klimaschutz-Maßnahmen in Eberswalde**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	08.11.2022	1. Lesung
Hauptausschuss	17.11.2022	1. Lesung
Stadtverordnetenversammlung	22.11.2022	1. Lesung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	06.12.2022	Vorberatung
Hauptausschuss	08.12.2022	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2022	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Starkregen, Sturm, Hitze: Eberswalde widerstandsfähiger machen

Mit der vorliegenden Beschlussvorlage wird die Verwaltung der Stadt Eberswalde entsprechend des Beschlusses zum Klimapaket vom 17.12.2019 beauftragt, schon in der Phase der Planung, aber auch beim Bau von Straßen und anderen Bebauungen geeignete Maßnahmen zu treffen, um den sich häufenden Starkregen- und Hitzeperioden zu begegnen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass Bauherren bei Versiegelung von Flächen durch Bauvorhaben verpflichtet werden, die versiegelten Flächen durch Dach- und/ oder Wandbegrünung auszugleichen. Über begründete Ausnahmefälle beraten beziehungsweise beschließt der ASWU beziehungsweise die StVV.

2. Alternativ ist zu prüfen, ob ein Anreizprogramm für die Entsiegelung möglich ist.
3. Eine Begrünung von Oberflächen (Dächern, Fassaden, Straßenzügen) fördert durch Abgabe von Feuchtigkeit Verdunstungskühlung und wirkt damit in Hitzeperioden der Entstehung von Hitzeinseln entgegen. Dach und Fassadenbegrünungen sind ebenfalls geeignet, Starkniederschläge möglichst gut abzufangen. Die Verwaltung der Stadt Eberswalde wird daher beauftragt, auf allen neu zu errichtenden und zu sanierenden städtischen Dach- und/oder Fassadenflächen eine Begrünung, ggf. neben der Errichtung von Solarthermie- oder Photovoltaik (PV)- Anlagen, zu prüfen. Sofern dies technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, erfolgt nach einer auf den jeweiligen Standort bezogenen Abwägung die Umsetzung von Begrünungen alleinig und/oder kombiniert mit Solarthermischen oder PV-Anlagen. Bei zu sanierenden Dachflächen erfolgt die Installation der Begrünung unter Berücksichtigung der Baustatik und ggf. des Denkmalschutzes.
4. Im Innenstadtbereich sind insbesondere im Bereich von Gehwegen Wasserspeicher wie Zisternen, bzw. mehr Versickerungsflächen z. B. in Form von „City Poldern“ einzuplanen. Die Entsiegelung von Gehwegen dient der Aufnahme und Ableitung von Niederschlägen. Bei der Erneuerung von Wegen soll ebenfalls auf Entsiegelung geachtet werden.
5. Bei der Planung von Straßen und Gehwegen soll als Maßnahme zur Verbesserung von Baumvitalität und -lebensdauer ein ausreichender Wurzelraum bei Stadtbäumen berücksichtigt werden.
6. Im Stadtgebiet ist an Straßen die (Wieder-) Begrünung mit geeigneten Trocken-, Hitze- und Spätfrosttoleranten Baumarten der Einrichtung von Parkplätzen vorzuziehen, wobei Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt "Trees4Streets"<sup>1</sup> bei der Auswahl klimaangepasster Straßenbäume einbezogen werden sollen. Die (Wieder-) Bepflanzung soll bei der Planung der Straßenquerschnitte berücksichtigt werden.

### **Begründung:**

- Am 17.12.2019 hat die Stadtverordnetenversammlung das Eberswalder Klimapaket beschlossen und damit die Eindämmung der als „Klimakrise“ bezeichneten Veränderungen in der Umwelt als Aufgabe von hoher Priorität auf kommunaler Ebene anerkannt.
- Es ist davon auszugehen, dass sich Unwetter und starke Hitzeperioden häufen werden, diese sind auch in Eberswalde zu spüren, Beispiel Mitte Juni: Kreuzung Ruhlaer Straße/August-Bebel-Straße immer wieder überflutet.
- Neben den von der Stadt bereits umgesetzten Maßnahmen wie die Errichtung von Regenrückhaltebecken werden weitere Maßnahmen benötigt, um nicht nur Starkregen-Ereignisse, sondern auch starken Hitze-Ereignissen besser begegnen zu können.
- Wird das Regenwasser dort gehalten, wo es fällt, kann es dort auch verdunsten und Kühlungseffekte entfalten<sup>2</sup>. Machbar ist das etwa über Grünanlagen, begrünte Dächer oder Fassaden – man spricht dabei auch von grünen Infrastrukturen. Studien zufolge kann eine extensive Dachbegrünung – also die Bepflanzung mit Moosen, Gräsern und ähnliche Pflanzen – 30 bis 70 Prozent des jährlichen Niederschlags zurückhalten, intensive Dachbegrünung mit Bäumen, Sträuchern und Stauden sogar fast bis zu 100 Prozent.<sup>3</sup>

- Im Sommer wird die Wasserentnahme aus Oberflächengewässern aufgrund anhaltender Trocken-Wetter-Perioden und daraus folgenden zu geringen Wasserständen immer häufiger untersagt. Zisternen helfen hier, Wasser aus Starkregen-Ereignissen zwischenspeichern, das dann in Trockenzeiträumen von den umgebenden Pflanzen und Bäumen genutzt wird.
- Die gezielte Gestaltung und Nutzung urbaner Freiflächen als temporärer Retentionsraum („City Polder“) stellt einen möglichen Baustein der kommunalen Überflutungsvorsorge dar.<sup>4</sup>
- Die Erweiterung des Wurzelraums bei Stadtbäumen führt zu einer Verbesserung der Baumvitalität und Lebensdauer.<sup>5</sup>
- Das Bürgergutachten des Zukunftsrats Eberswalde empfiehlt im Themenfeld Städtebau und Klima die Stadtplanung klimaangepasst durchzuführen und klimaangepasst zu bauen. Die Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen (z. B. Gründächer und Fassadengrün) werden dazu als geeignete klimaschützende Maßnahmen erwähnt.

gez. Hardy Lux  
Fraktionsvorsitzender

---

<sup>1</sup> [www.trees4streets.de/](http://www.trees4streets.de/) [abgerufen am 14.10.2022.]

<sup>2</sup> SIEKER, Heiko, et al. Untersuchung der Potentiale für die Nutzung von Regenwasser zur Verdunstungskühlung in Städten. *Abschlussbericht. TEXTE*, 2019, 111. Jg., S. 2019.

<sup>3</sup> Fraunhofer-Gesellschaft e.V., M. (Januar 2021). Fraunhofer magazine 1.2021.

<https://www.fraunhofer.de/content/dam/zv/de/publikationen/Magazin/2021/Fraunhofer-Magazin-1-2021.pdf>.

<sup>4</sup> Benden, J.; Broesi, R; Illgen, M.; Leinweber, U.; Lennartz, G.; Scheid, C.; Schmitt, T. G. (2017): Multifunktionale Retentionsflächen. Teil 3: Arbeitshilfe für Planung, Umsetzung und Betrieb. MURIEL Publikation.

<sup>5</sup> *Das Schwammstadt-Prinzip für Bäume*, <https://www.schwammstadt.at>. [abgerufen am 14.10.2022.]